

Antrag - Nr. StVV - AT 36/2022 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Kostenfreie Menstruationsprodukte für Bremerhaven (LINKE)

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat, nach Bremer Vorbild, auch in Bremerhaven ein Pilotprojekt für kostenfreie Menstruationsartikel ins Leben ruft. Dafür sollte es in den weiterführenden Schulen und allen anderen Bildungs-, Freizeit- beziehungsweise Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen der Stadt vandalismussichere Spender mit Menstruationsartikeln wie Binden, Tampons oder Slipeinlagen geben, um diese Kindern und Jugendlichen so kostenfrei und diskret zur Verfügung stellen zu können gleichzeitig den Bedarf an kostenfreien Hygieneartikeln zu ermitteln.

Begründung:

Periodenarmut ist ein globales Problem und ca. jede zehnte menstruierende Person weltweit kann sich keine oder nicht ausreichende hygienische Menstruationsartikel leisten. Schottland und die Universitäten in Frankreich vergeben bereits über diskret angebrachte Automaten kostenfreie Menstruationsartikel, und wirken so der Periodenarmut entgegen. Jüngst hat sich auch die Stadt Bremen auf den Weg gemacht und ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, um den Bedarf an kostenfreien Hygieneartikeln zu ermitteln. Menstruierende Menschen werden finanziell benachteiligt und die monatlichen Kosten für Hygieneprodukte stellen für nicht wenige eine erhebliche Belastung dar. Ganz besonders jetzt, wo die Lebenshaltungskosten steigen, sind gerade Kinder und Jugendliche die Leidtragenden einer fortgesetzten Stigmatisierung, die mit dieser natürlichen Körperfunktion einhergeht. Mit der Vergabe kostenfreier Hygieneartikel tragen wir zu einer gesellschaftlichen Akzeptanz dieser natürlichen Körperfunktion bei und setzen der anhaltenden Stigmatisierung etwas Wirksames entgegen.

Heidmarie Schröder

Fraktion DIE LINKE in der StVV

Bremerhaven